
Coaching für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit

Johannes Hegel

Coaching für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit

Dein praxisnaher Leitfaden – ICF, Methoden und professionelle Haltung
im Alltag

Johannes Hegel
Siegen, Deutschland

ISBN 978-3-658-51413-6 ISBN 978-3-658-51414-3 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-51414-3>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2026

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor*innen und die Herausgeber*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor*innen oder die Herausgeber*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

Vorwort

Während meines Studiums der Sozialen Arbeit sind mir immer wieder Sozialpädagog:innen begegnet, die sich nicht ausreichend auf die Praxis der Sozialen Arbeit vorbereitet fühlten. Die Kritik damals lautete meist, der theoretische Anteil sei zu hoch und es fehle an Praxisbezug. In meiner Tätigkeit als Leitung des *Ambulant Betreuten Wohnens* (ABW) in Siegen begegnete mir schließlich genau das Gegenteil: Ich traf auf Menschen, die nach zwei bis drei Jahren im Arbeitsalltag praktisch sehr fähig waren, aber theoretisch und methodisch immer wieder Schwierigkeiten hatten. Vor allem die Einführung der *Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit* (ICF) führte zu einer erheblichen Verunsicherung meiner Kolleg:innen. Das wiederholte Erleben dieser Unsicherheit – sowohl bei Berufseinsteiger:innen als auch bei langjährigen Mitarbeitenden – hat mich dazu veranlasst, diese Anleitung zur Entwicklung eines Leitfadens zu schreiben. Für mich bedingen sich Theorie, Methodik und die alltägliche praktische Arbeit mit den Klient:innen gegenseitig. Wer ausschließlich praktisch oder theoretisch arbeitet, wird irgendwann an einen Punkt gelangen, an dem es nicht mehr weitergeht.

Praxis und Theorie ergänzen sich und ermöglichen Weiterentwicklung. Jedoch sind Theorie, Methodik und die alltägliche Arbeit nicht alles. Der wichtigste Faktor bist du! Ob Berufseinsteiger:in oder erfahrene Fachkräfte – diese Anleitung soll dir Vertrauen und Handlungssicherheit für die Praxis vermitteln und dir zeigen, wie du langfristig gesund und erfolgreich in deinem komplexen Arbeitsfeld tätig sein kannst. Denn praktische Soziale Arbeit bedeutet immer auch die Arbeit an sich selbst.

Ich gebe dir Methoden und Techniken an die Hand, möchte dich aber gleichzeitig daran erinnern, deine Selbstsorge nicht zu vernachlässigen. Der praxisorientierte Arbeitsleitfaden schlägt eine kleinschrittige, an individuellen Problemen des Einzelfalls orientierte Vorgehensweise ebenso vor wie er eine Vielzahl aufeinander abgestimmter praktischer Interventionsmöglichkeiten aufzeigt. Beides zusammen ergibt ein Gesamtkonzept, mit dessen Hilfe du deinen eigenen Arbeitsleitfaden erstellen kannst. Dein Arbeitsleitfaden sollte zu dir passen, deine Interessen und Fähigkeiten widerspiegeln. Betrachte also dieses Buch als Anregung, um Lösungen für schwer planbare Probleme im Arbeitsalltag zu entwickeln.

Johannes Hegel

Danksagung Mein besonderer Dank gilt meinen Eltern. Ohne ihre stetige Unterstützung, ihr Vertrauen und ihre Liebe wäre es mir nicht möglich gewesen, dieses Buch zu schreiben. Ebenso möchte ich meiner Partnerin danken, die mich auf vielfältige Weise unterstützt und mir die nötige Zeit eingeräumt hat, um in meiner Freizeit an diesem Buch zu arbeiten. Ein herzlicher Dank geht zudem an Professor Dr. Johannes Schädler für die wertvollen fachlichen Impulse, die mir bei der Erstellung des Buches sehr geholfen haben. Außerdem danke ich Professor Dr. Klaus Wolf, der mir während meines Studiums eine umfassende Sichtweise und ein grundlegendes Verständnis von Sozialer Arbeit vermittelt hat.

Einleitung

Dieses Buches richtet sich an Sozialarbeiter:innen und Fachkräfte wie Erzieher:innen, Heilpraktiker:innen oder Studierende der Sozialen Arbeit. Es soll ihnen Vertrauen und Handlungssicherheit für die Praxis vermitteln und Wege aufzeigen, wie sie langfristig gesund und erfolgreich in diesem komplexen Arbeitsfeld tätig sein können. Anders als in klassischen Fachbüchern folgt die Theorie erst am Ende. Interessierte Leser:innen haben so die Möglichkeit, sich bei Bedarf direkt mit der praktischen Anwendung von Methoden auseinanderzusetzen, oder aber ihre Theoriekenntnisse aufzufrischen.

Diese Herangehensweise basiert auf meinen praktischen Erfahrungen: Ich habe immer wieder beobachtet, dass Sozialarbeiter:innen den theoretischen Teil überspringen und sich gezielt auf die für sie anwendbaren Inhalte konzentrieren. Das ist nachvollziehbar, denn eine theoretische Ausbildung liegt bereits vor und im Arbeitsalltag geht es oft darum, administrative Aufgaben effizient zu bewältigen, um möglichst viel Zeit für die Arbeit mit den Klient:innen zu gewinnen.

Wie du dieses Buch nutzt – in welcher Reihenfolge du es liest und welche Inhalte du als relevant und nützlich empfindest – bleibt somit ganz dir überlassen. Mithilfe des Stichwortverzeichnisses kannst du ganz leicht zu den dich interessierenden Themen springen. Darüber hinaus findest du auch Arbeitsblätter und Übungen im Buch.

Im ersten Kapitel liefere ich Einblick in die sozialpädagogische Praxis am Beispiel des *Ambulant Betreuten Wohnens* (ABW), um ein grundlegendes Verständnis für diesen Bereich zu schaffen. Das zweite Kapitel beschreibt, welche ersten praktischen Schritte notwendig sind, um dir selbst einen Arbeitsleitfaden zu erarbeiten. Im dritten Kapitel werden die verschiedenen Unterstützungsbereiche und die Methoden im Rahmen des BEI-Konzepts bzw. ICF detailliert erläutert. Im vierten

Kapitel gehe ich vertiefend auf die theoretischen Grundannahmen ein und stelle zentrale Begriffe vor. In diesem Leitfaden wird die konkrete Form des ABW als Blaupause herangezogen. Der Leitfaden ist jedoch ebenso auf alle anderen Bereiche der Sozialen Arbeit übertragbar. Das letzte Kapitel von Johannes Schädler geht auf die grundlegende Rahmung der Praxis des Ambulant Betreuten Wohnens ein und zielt darauf ab, ein übergeordnetes Verständnis der Blickrichtung, aus der dieses Buch geschrieben wurde, zu erhalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Orientierung für Fachkräfte. Einstieg in die sozialpädagogische Praxis	1
	Johannes Hegel	
1.1	Sozialpädagogische Praxis verstehen	1
1.2	Ambulant Betreutes Wohnen als Blaupause	4
1.3	Schritt für Schritt zum eigenen Praxisleitfaden	5
1.4	Der Weg lohnt sich. Schaffe dir einen Leitfaden, mit dem du nachhaltig erfolgreich arbeitest.	6
	Literatur	6
2	Praxis neu gestalten. Methoden, Reflexion und Selbstfürsorge	9
	Johannes Hegel	
2.1	Den eigenen Blick entwickeln. Anamnese und Leitfaden	9
2.2	Akute Problemlagen erkennen und handeln. Soforthilfe und Case Management	10
2.3	Gesprächsführung in der sozialpädagogischen Praxis. Motivierende Gesprächsführung.	12
2.4	Zuhören und Verstehen. Biografische Gespräche führen	14
2.5	Vom Zuhören zum Helfen. Arbeitsbündnisse eingehen	20
2.6	Sich selbst stärken. Selbstsorge und Resilienz in der Praxis	25
2.7	Exkurs: Erstkontakt und individuelle Teilhabeplanung	31
	Literatur	33

3	ICF und BEI in der Sozialen Arbeit. Praxisbezug und professionelle Weiterentwicklung	35
	Johannes Hegel	
3.1	Bedarfsermittlung	35
3.2	Personenbezogene Kontextfaktoren	36
3.3	Aktivitäten und Partizipation	37
3.4	Umweltfaktoren	66
3.5	Dein Arbeitsleitfaden. Praxisnahe Umsetzung von ICF und BEI	68
	Literatur	69
4	Theorie verstehen. Praxis gestalten	71
	Johannes Hegel	
4.1	Teilnehmende Beobachtung	71
4.2	Case Management	72
4.3	Humanistische Psychologie	73
4.4	Biografiearbeit	74
4.5	Erlebnispädagogik	80
4.6	Hypnose	82
4.7	Sozialraum	83
4.8	Verhaltenstheoretische Konzepte	85
4.9	Inklusion	86
4.10	Bedarfsermittlungsinstrumente (BEI)	87
4.11	Beurteilungsmatrix (ICF)	88
4.12	Dein Weg in der Sozialen Arbeit	90
	Literatur	91
5	Ambulant Betreutes Wohnen als inklusionsorientiertes Unterstützungsangebot für Menschen mit Behinderungen	95
	Johannes Schädler	
5.1	Begrifflichkeit und Entwicklung	96
5.2	Strukturen und professionelles Handeln	100
5.3	Additives oder transformatives Angebot	103
5.4	Inklusionsorientierte Dienste	105
5.5	Abschließende Bemerkungen	113
	Literatur	114
	Arbeitsblätter	117
	Übungen	119
	Stichwortverzeichnis	121